

Bärenpark in Arosa



Die Idee vom Bärenpark ist im Jahre 2010 durch den Tourismusdirektor Pascal Jenny aufgegriffen, weil sie für Arosa eine Sommerattraktion für den Sommer suchten.

2011 spricht sich die Bürgergemeinde Arosa gegen das Gelände des Bärenpark aus.

Doch 2012 nahm die Tierschutzorganisation VIER PFOTEN mit Arosa Kontakt auf und signalisierte ihr Interesse.

Erst 2015 wurde ein geeigneter Standort gefunden und alles für den Bau bewilligt.



Aber erst 2017 war alle Baupläne bewilligt und es konnte mit dem Bau begonnen werden.

2018 genau zur Einweihung des Bärenparks kommt der sibirische Zirkusbär Palic nach Arosa.



Über einen sicheren Hochholzsteg kann man in das Tiergehege hinaus laufen, um die Bären in den Sommermonaten zu beobachten.

Das riesige Gehege bietet den Bären eine natürliche Umgebung mit Wald, Wiesen, Büschen und sogar einem angelegten kleinen See.



Es ist einfach wunderbar diese Tiere in ihrer freien Umgebung so beobachten zu können.

So haben diese Tiere zumindest noch bis zu ihrem Lebensende ein tierwürdiges Leben.



Die Bären fühlen sich von den Besuchern soweit nicht gestört und sonst ziehen sie sich in die Waldregion zurück.



Für die Kinder hat sich der Bärenpark auch sehr viel einfallen lassen mit Spiele, Rätzel und viele andere Erlebnisse zum anfassen oder damit zu spielen.



Übrigens der Bärenpark ist auf etwas über 2000 Meter über Meer.



Geht doch einfach mal auf die Kameraübertragung auf der Homepage des Bärenpark und beobachtet die Bären auch im Winter.

[Live aus dem Bärenland - Unsere Bären - Arosa Bärenland \(arosabaerenland.ch\)](https://www.arosabaerenland.ch/)